Fahrerhäuser von Scania sind besonders sicher, dank "Schwedentest".

12.05.2020 10:00 CEST

Sicherheit ist Bestandteil der Scania DNA

Schon in den frühen 60er Jahren führte Scania Aufpralltests an den eigenen Kabinen durch, die über die gesetzlichen Vorgaben hinausgingen. Sicherheit stand schon damals im Fokus bei Forschung und Entwicklung. Das ist heute nicht anders.

Alle Fahrerhäuser von Scania, auch die Mannschaftsfahrerhäuser, die Scania CrewCabs, die vor allem Feuerwehren so schätzen, bieten mehr Sicherheit als die europäische Norm ECE R-29/3 verlangt. Zusätzlich - und das macht den Unterschied - werden die Scania Fahrerhäuser dem sogenannten „Schwedentest“ unterzogen. In der Fachsprache heißt er RF 11-01-07. Der „Schwedentest“ ist bei den Belastungen und Testbedingungen wesentlich

anspruchsvoller, denn alle drei Pendelschlagtests werden an einer Kabine durchgeführt. Nach Testende müssen sich die Türen noch öffnen lassen. Alle Scania Fahrerhäuser halten diesem „Schwedentest“ stand.

Während bei der Norm ECE R-29/3 jeder Pendelschlagtest an einer neuen Kabine durchgeführt werden kann, bietet der „Schwedentest“ ein Plus an Sicherheit, weil die verschiedenen Pendelschläge an ein und demselben Fahrerhaus durchgeführt werden.

Video auf YouTube ansehen

Seitenairbags nur Scania

Aber ein extrem sicheres Fahrerhaus ist nicht die einzige Besonderheit bei Scania. Scania bietet als einziger Nutzfahrzeughersteller Seitenairbags an, die für die Insassen einen weiteren Schutz darstellen. Das Scania CrewCab ist mit vier Seitenairbags erhältlich, so dass auch die Insassen im Mannschaftsfahrerhaus zusätzlich geschützt sind. Fahrerhäuser von Scania bieten somit höchste Sicherheit für die Insassen.

Kein toter Winkel dank 360° Rundumsicht

Mehr Überblick in jeder Situation behält der Fahrer eines Scania mit der Area View Camera HD 360°. Das System deckt mit vier zusammenarbeitenden HD-Weitwinkelkameras mit der Auflösung 720p die Bereiche vor, hinter und

neben dem Fahrzeug ab und liefert eine detaillierte 360°-Rundumsicht. Die Area View Camera HD 360° passt sich dem Sichtfeld automatisch an, so dass der Fahrer bei jedem Fahrmanöver alles im Blick hat. Das System ist wasserdicht und stoßfest, bei den meisten Fahrzeugen nachrüstbar und bedeutet weniger Stress und mehr Sicherheit.

Scania Meilensteine für mehr Sicherheit

Im Verlauf der gesamten Unternehmensgeschichte hat Scania stetig neue Funktionen für die Sicherheit der Fahrer und aller anderen Verkehrsteilnehmer in seine Fahrzeuge integriert. Nachfolgend einige Meilensteine:

1961 – Aufpralltests an Kabinen (über die gesetzlichen Vorgaben hinaus)

1968 – Servolenkung

1984 – Bremsen mit Antiblockiersystem (ABS)

1995 – Airbag

1996 – Elektronisches Bremssystem (EBS) und Scheibenbremsen an allen Achsen

2004 – Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP)

2016 – Seitenairbag

Über Scania

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2024 lieferten wir 96.443 Lkw, 5.626 Busse sowie 11.170 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug im Jahr 2024 mehr als 216 Milliarden SEK (mehr als 19,8 Milliarden Euro), wobei mehr als 20 Prozent davon auf Serviceleistungen

entfielen.

Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 59.000 Mitarbeitende in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion findet in Europa, Lateinamerika und Asien statt, regionale Produktionszentren befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zu TRATON SE.

Scania Deutschland verzeichnete 7.614 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2024 und damit einen Marktanteil von 12,84 Prozent.

Scania Österreich verzeichnete 1.277 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2024 und damit einen Marktanteil von 17,25 Prozent.

Kontaktpersonen

Nina Khanaman
Pressekontakt
Direktorin Kommunikation und Marketing, Scania Deutschland Österreich
Nina.Khanaman@scania.com
+49 (261) 897 7 234

René Seckler
Pressekontakt
Media Relations Manager, Scania Deutschland Österreich
rene.seckler@scania.com
+49 151 122 932 55